

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

289 (22.10.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Erstes Blatt.

Freitag den 22. Oktober

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 37630. Das Meldewesen betreffend.

32. Wir bringen wiederholt zur Kenntniß des Publikums, daß, da z. Bt. des Dienstboten- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Polizeistationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeigen Seitens solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Paßbureau des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsimpreße seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1886.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

32.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Lokomotivführers Franz Braun, Luise geb. Müller dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprüche sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1886.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.
W. Frank.

32.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur Gemeindekrankenversicherung und zur städt. Krankenversicherungsanstalt für das IV. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 20. bis einschließlich 27. Oktober d. J. bei der städt. Krankenversicherungskasse — Rathhaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrn an das städt. Sekretariat daselbst, Harbstraße 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pfg. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1886.

Krankenversicherungs-Kommission.
Schneller.

Wolk.

Bekanntmachung.

An Beiträgen für Errichtung eines Schöffendenkmals in hiesiger Stadt sind weiter eingegangen: von Seiner Majestät dem deutschen Kaiser und König von Preußen 1000 M.; durch Notar Steinel von Notar Bender 5 M., von Rechtsanwalt Kubn 10 M.; durch Karl Glaser Ueberschuß vom Commerß der Kunstgewerbeschüler 3 M., von Dr. Scholz 5 M., von Notar Wasler in Stodach 8 M., von C. Schmidt, Apotheker, in Hildburghausen 12 M.; durch Rentner W. Schülfele von Oberstabsarzt Dr. Sernet 5 M., zusammen 1048 M., dazu die bisher eingegangenen Beiträge mit 18133 M. 35 Pf. = 19181 M. 35 Pf.

Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zusendungen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1886.

Das Comité für Errichtung eines Schöffendenkmals in Karlsruhe.

Dankfagung.

Infolge unserer letzten Bitte sind weiter eingegangen und heute als zweite Sendung an die Arbeiterkolonie A n k e n b u c h abgefordert worden: 19 Paar Hosen, 16 Röde und Joppen, 15 Westen, 17 Hemden, 11 Paar Socken, 8 Hemdenkragen, 1 Paar Manschetten, 8 Paar Unterhosen, 5 Hüte, 1 Mütze, 1 Unterjacke, 4 Paar Schuhe, 1 Halsbinde, ferner von Ettlingen eine Kiste mit verschiedenen Kleidungsstücken. Den freundlichen Geben v. Beck, Behagel, Frey, König, Schuhmacher, Ströbe, v. Teuffel, Frau, Bierordt, Bedtkind, Paritullier R., M. O. und Ungenannt dahier, Bunkhofer, Ribstein, Schenk und Springer in Ettlingen und Dörflinger in Adelshofen bescheinigen wir hiermit bestens dankend den Empfang.

Der Ausschuß des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

Präsident Dr. von Stöffer.

Dankfagung.

Die Sammlung für die Sekundizfeier des hl. Vaters hat bis jetzt 1163 M. 50 Pf. eingetragen. Herzlichen Dank den Spendern und allen jenen Damen, die mir bei der Kirchensammlung so freundlich beifällig waren.

Freifrau von Gemmingen.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

32. Die Beiträge für das IV. Quartal 1886 sind von Seiten der Herren Arbeitgeber (incl. Stadtteil Mühlburg) in der Zeit vom 20. bis mit 27. Oktober d. J. an unseren Rechnungs- und Kassensührer Herrn Stadtverrechner Sachs im Rathhaus einzuzahlen.

Nach §. 32 unserer Statuten werden die Beiträge, welche innerhalb der angegebenen Zeit nicht bezahlt sind, durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. eingezogen.

Da die Herren Kassensärzte angewiesen sind, nur solche Personen auf Kosten unserer Kasse zu behandeln, welche die mit dem Stempel des laufenden Quartals versehene Mitgliedskarte vorzeigen, so empfiehlt es sich, diese Karten unserem Kassensführer zur Abstempelung vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1886.

Der Vorstand.
E. Glaser.

Ersvorladung.

Die Kinder des verstorbenen Kaufmanns Adolf Ulrich von Leopoldshafen, zuletzt in Buffalo, sind am Nachlasse ihrer Großmutter Friedrich Ulrich Wittve, Barbara geb. Stern von Leopoldshafen, kraft Gesetzes miterbberichtig. Da die Namen und der Aufenthaltsort derselben unbekannt sind, so werden sie hiermit zu den Teilungsverhandlungen mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß wenn sie

binnen drei Monaten

nicht erscheinen, die Erbschaft denen zugeteilt wird, welchen sie zuläme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Graben, den 18. Oktober 1886.

Groß. Notar
Hermann.

2.1.

Bergebung von Maurerarbeiten.

2.2. Die Fortführung der nördlichen und südlichen Umfassungsmauern des Friedhofes auf eine Länge von je 144,70 Meter, veranschlagt zu 4822 M., soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen bis zum

26. Oktober, Vormittags 9 Uhr,

dem Endtermin der Vergebung, in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1886.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.
Schück.

Die Lieferung von Gehweg-Handsteinen.

2.2. Die Lieferung von 300 laufenden Metern Gehweg-Handsteinen soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen bis zum

26. Oktober, Vormittags 9 Uhr,

dem Endtermin der Vergebung, in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1886.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.
Schück.

Männerhilfsverein. — Krankenträgerkorps.

21. Beim Banket zu Ehren des Geburtstages Sr. Maj. Hohheit des Großherzogs wurde auf Anregung der Zugführer und Obmänner beschlossen, jeden Monat eine Zusammenkunft sämtlicher Mitglieder des Krankenträgerkorps zum Zwecke regeren Zusammenhaltes und besseren Bekanntheitswerdens der einzelnen Krankenträger unter sich und mit dem Kommando zu veranstalten. Die erste derartige Zusammenkunft findet **Samstag den 23. d. Mts.**, Abends von 8 Uhr an, im Nebenzimmer der Restauration „zu den vier Jahreszeiten“ (Eingang Hebelstraße) statt und sind Männer, welche sich an dem nächstjährigen Uebungsfurs betheiligen, bezw. Mitglieder des Krankenträgerkorps werden wollen, dazu freundlich eingeladen.

Das Kommando.

Zu der kommende Woche stattfindenden Fahrnißversteigerung nehme ich noch Gegenstände aller Art an.

Jakob Weinheimer, Auktions- und Geschäftsbureau.
Kaiserstraße 30.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplätzen.

33. Mit höherer Ermächtigung werden **Samstag den 23. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, die Bauplätze Nr. 2 und 16 des Quadrates B. im **Großb. Baumschulgarten** (vor dem ehemaligen Durlacherthor) auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1886.
Großb. Hofbauamt.
Hemberger.

Rintheim.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Wittwers und Balbhornwirts Herrmann Held in Rintheim werden am

Montag den 25. und Dienstag den 26. d. Mts., jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zum Balbhorn in Rintheim, Hauptstraße 38, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

am 1. Tag:

sämtliches in Wirthsräume gehörige Inventar, Betten, Spiegel, Bilder, circa 75 Stück eiserne Gartenstühle und Gartentische, Lampen, Gläser, Flaschen, Bierbleche etc.

am 2. Tag, Dienstag den 26. d. Mts.:

sämtliches Küchengeräth, 1 großer vierfüßiger Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer eiserner Herd, 1 Schreibe- und Nähmaschine, Fächer, Ständer, Wein, Branntwein, 1 Bierpressen, Cigarren und circa 5 Centner Tabak, Streu und altes Holz, 2 Faßlager, Kartoffeln, überhaupt alles, was im ganzen Hause band- und nagellos ist.

Rintheim, den 20. Oktober 1886.
Das Bürgermeisteramt.
Kastner.

Sagsfeld.

Holz-Versteigerung.

Nächsten **Montag den 23. d. Mts.** werden ungefähr 100 Eter schönes Bürgergabbholz aus **Großb. Hardtwald** an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Parkthor, beim Jägerhaus.
Sagsfeld, den 20. Oktober 1886.
Deß, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

33. **Douglasstraße 5** sind im Kniestock 2 Zimmer nebst Kammer und Keller auf 1. November oder später an eine einzelne Dame zu vermieten.

— **Friedenstraße 7**, bei der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5—7 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst.

— **Kaiser-Allee 37** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gärtchen, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder beim Eigentümer **Hr. B. Speyerer** in Unterbarmen.

— **Karlstraße 18** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hotel Tannhäuser am Büffel.

— **Leffingstraße 3**, zunächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten.

— **Leffingstraße 5a**, nächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen haben eine gesunde, freie Lage und sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen **Leffingstraße 7** im Laden.

— **Leffingstraße 26** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speisekammer, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Antheil an der Waschküche, Speicher und einem schönen, großen Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Leffingstraße 38** ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Luisenstraße**, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 2b** im 2. Stock des Hinterhauses.

— **65. Ruppurrerstraße 92** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft.

— **Scheffelstraße 42** sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum des Speichers auf 23. Oktober 1886 zu vermieten. Zu erfragen **Leffingstraße 1** auf dem Bureau.

— **55. Schirmerstraße 6 (Hardtwald-Adeltheil)** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 oder 7 Zimmern, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

— **22. Schützenstraße 10** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 5a**, Vormittags von 10—12 Uhr.

— **22. Schützenstraße 10** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 5a**, Vormittags von 10—12 Uhr.

Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 480 Mark: **Bürgerstraße 19**.

— **Ecke des Schwimmschulwegs** und der **Kaiser-Allee** sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **44. Im westlichen Stadttheil** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (Ballon), 2 Alkoven nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 22** im Laden.

— **In unserm Neubau, Kaiserstraße 167**, sind für sogleich oder später zu vermieten: 1 **Bel-Etage-Wohnung** von 5 Zimmern und Zugehör, 1 **Wohnung**, 3 Treppen hoch, von 6 Zimmern und Zugehör, 1 **Wohnung**, 4 Treppen hoch, von 3 Zimmern und Zugehör.

Sämtliche Räume sind auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet. Die größeren Wohnungen haben **Bade-Cabinets**.

M. Reutlinger & Co.

Das Haus Stephaniensstr. 11,

sofort beziehbar, mit Garten, soll vermietet werden; dasselbe ist vollständig umgebaut und elegant ausgestattet. Näheres **Hirschstr. 38, Bureau.** 44.

Wohnungen zu vermieten

in allen Größen und diversen Lagen. Näheres durch **W. Gutkunst**, Hirschstraße 5. 63.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*33. Auf den 23. April 1887 ist in der **Waldstraße** ein Laden nebst Wohnung mit Küche zu vermieten. Näheres **Waldstraße 10** im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

33. In bester Geschäftslage ist ein hübscher Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 122** im 2. Stock (Glasabschluß).

Wohnungs-Gesuch.

33. Ein lediger Herr sucht bis 1. April 1887 eine unmoblierte Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Küche oder Kammer. Offerten mit Preisangabe sub **Sch. R.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei freundliche Zimmer, Hochparterre, je mit besonderem Eingang und mit drei Fenstern nach der Straße gehend, sind unmobliert sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann das Schlafzimmer auch mobliert werden. Näheres **Hirschstraße 44**, parterre.

*33. **Wendstraße 4**, parterre, sind auf 1. November 3 fein moblierte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Zwei schön moblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind **Kaiserstraße 187**, **Bel-Etage**, zu vermieten.

— Ein großes Mansardenzimmer ist auf 23. Oktober an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres **Wendstraße 7** im 2. Stock.

32. Ein gut mobliertes, auf die Straße gehendes, leicht bezbares Zimmer ist um **billigen Preis** zu vermieten: **Kriegstraße 89**.

22. Zwei hübsch moblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit drei Fenstern nach der Straße gehend und Aussicht auf den **Wendberglah**, sind sogleich oder auf 1. November um den Preis von 20 Mark per Monat zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 34** im Laden.

*22. Ein mobliertes Zimmer ist in der **Stephanienstraße** an einen anständigen jungen Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein junger Herr oder Schüler findet in einer gebildeten Familie vollständige Pension, hübsches Zimmer, und gute Verpflegung sowie freundliche Aufnahme in der Familie werden zugesichert. Zu erfragen **Wilhelmstraße 28**, eine Treppe hoch.

— **Westendstraße 12** ist ein schön mobliertes Parterrezimmer mit oder ohne **Piano** auf 1. November und ein gut mobliertes Mansardenzimmer sogleich an Herrn zu vermieten.

21. Ein mobliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: **Schützenstraße 4** im 2. Stock.

* **Wilhelmstraße 22** sind zwei ineinandergehende Zimmer an ruhige Leute sofort billig zu vermieten.

* **Jähringerstraße 20**, 2 Treppen hoch, ist ein gut mobliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

*21. **Kriegstraße 34**, eine Treppe hoch, sind zwei schöne Zimmer event. mit Pension zu vergeben.

* Ein geräumiges, unmobliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Waldstraße 10** im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht auf 1. November 1 oder 2 elegant moblierte Zimmer bei einer guten Familie — vorzugsweise westlicher Stadttheil, in der Nähe des **Karlsbors**. — Gest. Offerten mit Preisangabe zu richten unter **W. C. 500** an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu einem kleinen Kinde sogleich gesucht. Näheres **Hirschstraße 36** im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4**, Ecke der **Herrnsstraße**.

Dienst-Gesuche.

*21. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht Stelle als

Ammernmädchen oder zur Bedienung einer einzelnen Dame und ist auch zu Kindern sehr empfehlenswert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.5.

Kapitalien auszuleihen.

6.1. Auf I. und II. Hypotheken sind Kapitalien zu billigem Zinsfuß zu haben durch J. B. Schaeffer, Hirschstraße 42.

12000 Mark

werden hier als zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Näheres bei A. W. Hagen, Werderstraße 16.

Kellnerinnen,

bessere, finden in ersten und größten Establishments in Karlsruhe, Stuttgart, Straßburg, Freiburg und Heidelberg vorzüglichste Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von A. Treder, Karl-Friedrichstraße 3. 6.5.

Stellen-Anträge.

*2.2. Zum sofortigen Eintritt in ein Damen-Konfektionsgeschäft wird ein zur Aufsichtsführung befähigtes Fräulein gesucht: Kreuzstraße 3 im 2. Stock.

Es finden Stellen: Sprachkundige Kellner, mehrere Köchinnen, sowie bessere Kellnerinnen für feinere Restaurants durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.1.

Lüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Es werden

Knechte

gesucht: Rintkeimerstraße 131.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein mit guten Schulkenntnissen versehen junger Mann findet Stelle als Lehrling in einem blühenden Geschäft. Selbstgeschriebene Briefe bez. K. 50 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Eine geprüfte, gut empfohlene Kindergärtnerin sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. November Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein Fräulein, welches in einem Gasthof am Büffet thätig war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht seine Stelle zu verändern und bittet, Offerten unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 36 im 2. Stock.

Alle Sorten Spitzen,

ächte wie unächte, werden kunstgerecht hergerichtet: Akademiestraße 32 im 2. Stock. 6.2.

Verlaufener Hund.

* Sonntag Abend verließ sich in der Bahnhofstraße ein kleiner, rotthaariger Hund, auf den Namen „Put“ hörend. Abzugeben: Bismarckstr. 71.

Haus-Verkauf.

* Es ist ein Haus mit Oekonomiegebäude nebst Garten und Bauplatz zu verkaufen. Zu erfragen Rintkeimerstraße 131.

Villa in der Kriegstraße zu verkaufen.

3.3. Eine hochelegante Villa in schönster Lage der Kriegstraße ist zu verkaufen durch W. Gutschalk, Hirschstraße 5.

Möbel-Verkauf.

3.3. Eine Garnitur mit 6 Stühlen in braunem Nüßlich zu 190 M., aufgerichtete Betten zu 95 M., Spiegelkränke, Kommoden, Chiffonnières, verschiedene Tische, Stühle, gewöhnliche Sophas, französische Bettstellen mit hohen Säulen, einzelne Kofen, Koffhaare und Seegrasmattchen, Spiegel, Gallerien und Rosetten, Koffhaare, Seegras und Bettfedern sind zu verkaufen und wird das Aufarbeiten von Postermöbeln pünktlich besorgt bei A. Vauer, vormals A. Weber, Hebelstraße 4.

Ein kleineres Haus

in der Grenzstraße hat unter günstigen Bedingungen im Auftrag zu verkaufen: A. W. Hagen, Werderstraße 16.

*2.2. **Zu verkaufen:** 2 kleinere, eiserne Füllöfen und 1 schöner, dreiarmer Gasleuchte. Näheres Belfortstraße 3.

2.2. Eine Wohnzimmer-Einrichtung, nußbaumgewichtet, ist sehr billig zu verkaufen. S. Büttner, Leopoldstraße 13.

3.3. Wegen Vergrößerung eines Fabrikgeschäftes wird ein vierpferdiger Gasmotor, erst 1 Jahr im Betrieb, mit vorzüglichem Gang, neuester Konstruktion, billigst verkauft. Derselbe ist täglich im Betrieb zu sehen. Offerten unter „Gasmotor“ 11 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine Partie Krautständer von verschiedenen Größen sind wegen Wegzug einzeln oder im Ganzen billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen ist ein Weidinger-Füllöfen, kleine Sorte. Näheres Bähringerstraße 66 im Laden.

* Eines der schönsten Herrschaftshäuser an der Ettlingerstraße, auf's Comfortabelste eingerichtet, ist preiswürdig im Auftrag zu verkaufen. Alles Nähere Werderstraße 16 im 4. Stock.

Regulir-Füllöfen,

ein gut erhaltener, ziemlich großer, ist zu billigem Preise zu verkaufen: Hirschstraße 27 im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Im westlichen Stadtteil wird ein Haus mit Garten gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter „Hauskaufgesuch“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf der Kriegstraße

wird gegen Baarzahlung ein nicht zu großes Haus zu kaufen gesucht. Anerbieten unter B. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Silber.

Für Gold, Silber und Juwelen bezahlt die höchsten Preise

J. Petry Wwe.,

3.2. Kaiserstraße 151.

Möbel zu kaufen gesucht:

1 Polstergarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Lehnstühlen, 6 Stühlen, 1 Tisch und 1 Uhr: ferner 2 gut erhaltene event. neue Betten mit Kofen und Pferdehaarmattchen, 2-3 Waschtische, darunter 1 großer, und ein Küchenschrank mit Glasaufsatz. Offerten beliebe man unter P. F. an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten, Möbeln, Lumpen, Zeitungspapier, Maculatur zum Einstampfen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Gold- und Silberborten zu hohen Preisen. M. Tuwienner, Walbhornstr. 35.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, parterre.

Ein zahlungsfähiger, tüchtiger Kaufmann sucht auf Frühjahr ein gutes Spezerei- oder Delikatessen-Geschäft zu übernehmen. Offerten unter J. J. befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kostlich-Anerbieten.

* Erbprinzenstraße 26, Hinterhaus, ebener Erde, können noch einige Herren Mittag- und Abendtisch haben.

Unterrichts-Gesuch.

* Für einen jungen Herrn aus Frankreich wird zu täglich einer Stunde mathematischem Unterricht

ein Lehrer gesucht, welcher auch französische Erläuterungen zu geben vermag. Adressen sind unter W. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klavier- u. Harmonium-Unterricht

ertheilt ein Lehrer nach schulgerechter Methode, um seine freie Zeit auszufüllen. Billigste und beste Gelegenheit für Anfänger und Vorgeübtere. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *4.3.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerchaden.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, daß sich unser Bureau vom 23. Oktober d. J. an **Leopoldstrasse 25, 1. Etage,**

befindet. Karlsruhe, den 21. Oktober 1886. Die Haupt-Agentur. H. Braun.

Hagel-Versicherungsbank für Deutschland von 1867 in Berlin,

Vieh-Versicherungsbank für Deutschland von 1861 in Berlin.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, daß sich unser Bureau vom 23. Oktober d. J. an **Leopoldstrasse 25, 1. Etage,**

befindet. Karlsruhe, den 21. Oktober 1886. Die General-Agentur für Baden. H. Braun.

Thee

neuer Ernte, ächt chinesisches, offen u. in Packung mit geschäftlich geschützte Marke, v. 2-10 p. Pfd. Vanille, Chocolate, Cacao, Biscuits, franz. Rothwein (garantirt rein). **Spirituosen.** Preislisten stehen zu Diensten. H. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets, „Pecco-Thee mit Blüten in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Freitag

3.3.

Schellfische.

Wilhelm Sämann, Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstraße.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Maisch,

Groß-Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Rechtes Silberkraut

empfiehlt billigst im Hause sowie auf dem Markte und wird auf Verlangen franco in's Haus geliefert.

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

22.

Zum Parfümieren der Zimmer

empfehle

**Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernadeln-Wasser**
u. s. w.,

deutsche, französische und englische Fabrikate. 43.

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Glycerin-Coldcreamseife

von Bergmann & Co. in Dresden, die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollen sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet (3 Stück) 50 Pfg. Zu haben im 50 Pfg.-Bazar, Waldstrasse 39. 12.5.

Wollwaschseife

zum Waschen der Normalunterkleider empfiehlt

**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.**

Regen- u. Wintermantelstoffe,

Plüsch, Krimmer etc. empfiehlt in guten Qualitäten und zu außerordentlich billigen Preisen

Eduard Darnbacher,
22. 185 Kaiserstraße 185.

Rechte Tyroler Loden-Joppen

(wasserdicht)

empfiehlt

**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.**

Zurückgesetzt!

Eine grössere Anzahl

Servir- und Haus-Schürzen,
weiss und farbig,
darunter extragrosse Façons, aus 1^{er} Stoffen gearbeitet, enorm billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Neuester

Hosenträger,

Fedor's Automat.

Ohne Verwendung von Knöpfen, daher das lästige Abreissen derselben vermieden ist.

**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.**

Gemalte Plakate

auf Glacé-Carton, Preisnummern, Glas-Firmenschilder aller Art und jede Fensterdecoration liefert **G. Krebs,** Waldstraße 93, 2. Etage. Muster aller Art liegen auf. *3.2.

**Sttlinger u. Elsässer Shirting,
Madapolam, Chiffon,
Piqué und Damast, Baumwoll-
tuch und Futterstoffe**

empfiehlt zu Fabrikpreisen

Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.

NB. Reste nach Gewicht per Pfund M. 1.- sind in weiß u. farbig stets vorräthig.

Für die Saison

empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme, Mäntel etc. unter Zusicherung fetter Ausführung und prompter, reeller Bedienung.

Achtungsvoll
Frau **L. Kummel,**
Adlerstraße 36 im 3. Stock.

Wilhelm Söhner, Architekt,
Amalienstraße 65.

Architektonische, Kunstgewerbliche und decorative Entwürfe. Baupläne, Bauleitung, Kostenausschläge etc. Unentgeltliche Rathschläge.

Visitenkarten

von Mark 1.- an bis zu den feinsten.

L. Doering Nachf.,
205 Kaiserstrasse 205.

Geschäftsverlegung.

Unsere Buch- und Kunsthandlung befindet sich vom 20. Oktober an:

Herrenstraße 34

(Eckhaus der Erbprinzenstraße, bei der katholischen Kirche).

Agentur der Literarischen Anstalt in Karlsruhe,
früher Kaiserstraße 154, jetzt Herrenstraße 34.

5.4.

Verkauf einer großen Parthie

zurückgesetzter Glacéhandschuhe

im Detail-Geschäfte von

Wilhelm Ellstätter,

9.5.

Friedrichsplatz 4.

Lager aller Arten Reisekoffer, Taschen, Reisefdecken mit Schlaffack, Necessaires etc.

Reise-Bazar

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Durch directe Verbindung in Wien und auf Wunsch meiner verehrten Kundschaft habe ich mein Lager bedeutend erweitert und sind auch in jüngster Zeit die größten Neuheiten aller nur denkbaren Kunstgegenstände aus Wien eingetroffen.

Diese Neuheiten bestehen aus
lichten Bronze-Gegenständen, feinen Lederwaaren, allen Arten Albums, Holzgalanterie-Artikeln, Spazierstöcken, Rauchfischen etc. etc.

Ich empfehle mich zu geneigtem Besuch bestens.

Alexander Haunz.

Sattler- & seine Lederwaaren.

Reisegegenstände, Schirme, Stühle.

Cravatten, Parfümerien, Korbwaaren; auch garnirte Gegenstände.

Theodor Kempermann & L. Engel,
Architekten,
Ruppurrerstrasse 25.

Büreau für sämtliche bautechnischen
Arbeiten.

Entwürfe.

Kostenberechnungen.

Bauausführungen.

Entwässerungen. 22.17.

Ausmaasse & Rechnungsstellung.

Pianinos zur Miete

6.4. bei

H. Vögelin,

Karl-Friedrichstrasse 32,
eine Stiege hoch.

Stimmungen und Reparaturen
in anerkannt solidester und billiger Ausführung von
A. Ohnimus,
Pianosorte-Fabrik und Lager,
Amalienstrasse 20.

Turngeräthe

für Zimmer und Gärten werden wegen Lokalwechsel
zu reduzierten Preisen abgegeben.

W. Müller, Turngeräthefabrik,
Viktoriastraße 12.

6.6.



Wer es
beabsichtigt,

seine Petroleumlampe mit
einem Brenner neuerer Con-
struction versehen zu lassen,
der versuche es mit dem
**Saug-Docht-
Sonnenbrenner**

der k. k. vrb. ersten Wiener
Lampenfabrik von H. Ditt-
mar, welcher an schönem
u. angenehmem Licht alle
anderen Brennersorten des
In- und Auslandes über-
trifft und als Mundbrenner
den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein
uneigales Schrauben des Dochtes vollstän-
dig ausgeschlossen ist.

Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma
leistet für Vorgesagtes die vollste Garantie,
indem jede nicht conventrende Lampe bereitwillig
zurückgenommen wird.

Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-
Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum
Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karls-
ruhe zu beziehen durch das älteste und best-
renommirte Petroleumlampen-Geschäft von

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Zur Abhaltung von Fahrniß- und
Waarenversteigerungen empfehle ich
mich bei billigster Berechnung.

Jacob Weinheimer,

Auktions- und Geschäftsbüreau,
Kaiserstraße 30.

4.2.

Caisse générale des Familles.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris,
gegründet 1838.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, daß sich unser Bureau vom
23. Oktober d. J. an

Leopoldstraße 23, erste Etage,

befindet.

Karlsruhe, den 21. October 1886.

Die Haupt-Agentur für den Bezirk Karlsruhe.

Hch. Braun.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen
Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

12 Medall.
u. Dipl.

Fabrik: **J. Paul Liebe — Dresden.**

„Geegründet
1866.“

**Liebe's Malz-
Läches M Extract**

erhöht nach ärztlichen Erfahrungen durch lösen-
den Einfluß Verdaulichkeit und Wirkung spe-
cifischer Stoffe. Dies kommt zur Geltung bei
„Liebe's“ (wie ausdrücklich zu verlangen)

Pepsin-Malzextract, reizloses Verdauungsmittel,

Leberthran-Malzextract, bei Stropheln, englischer Krankheit,

Hopfen-Malzextract, bei Appetit- und Schlaflosigkeit, Altersschwäche.

IN DEN APOTHEKEN

Lager Karlsruhe: Stadt-Ab.; Lager Rastatt: Stadt-Ab.,
und in Durlach, Forzheim, Weingarten. 3.1.

Grosse Ausstellung

der neuesten garnirten

Damen-Hüte & Pariser Modelle

bei

Wilh. Willstätter,

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 173.

Elsässer Reste

in Wolle und Baumwolle, Sammt,

in schwarz und farbig, Strickbaumwollreste in farbig und weiß,
ungebleicht und gebleicht, zu **Bettdecken** passend.

Neue Sachen für **Winterkleider.**

2.1.

Krenz-
straße 3, **C. F. Kopf,** Krenz-
straße 3.

„Für's Haus“. Der vierte Jahrgang dieses raktischen Wochenblattes für alle Hausfrauen liegt elegant gebunden vor uns. Diefem schönen Heft entspricht der reiche und gediegene Inhalt. „Für's Haus“ ist unablässig bemüht, jedem seiner Leser — er stehe auf den Höhen des Lebens oder im bescheldenen Thal — mit mütterlichem Rat zur Hand zu geben. Der rege Meinungsaustausch hat die Abonnenten unter sich so eng verbunden, daß bereits viele Freundschaften, namentlich zwischen jungen Mädchen, durch das Blatt geknüpft wurden.

Es gibt keine andere Zeitschrift, in welcher ein so reger Meinungsaustausch stattfindet wie in dieser. Der Leserkreis der Wochenchrift „Für's Haus“ gleicht einer großen Gesellschaft, deren Mitglieder aus den verschiedensten Gegenden unseres Vaterlands und weit über dasselbe hinaus gastlich zusammenströmen. Während aber die Unterhaltung einer Festtafel zum bunten Geschwirr von Stimmen wird, kommt in „Für's Haus“ jede Stimme, Allen vernehmlich, zu Worte. Hier gibt es kein Oben und Unten; ein Jeder ist gleich berechtigt, sobald er etwas für das allgemeine Wohl Ersprießliches zu sagen hat. Vorzüglich dürfen aber in der Zeitschrift die Befähigten und Unerfahrenen den Rat der großen Familie einholen, welche die Abonnenten dieses Blattes unter sich bilden.

„Für's Haus“ bringt alle zweckmäßigen Neuerungen auf dem Gebiete des Hauswesens zur Kenntniß der Leserinnen und eröffnet vernünftige Einsparnisse im Haushalte. Küche und Keller, das Schloß und Kinder-, Gg- und Wohnzimmer, der Wasch- und Bodenraum, Hof und Garten, sowie die künstlerische Ausstattung des Hauses fesseln die Aufmerksamkeit der Redaktionen im gleichen Grade. Auch der Sorge für den Gatten, der leiblichen und geistigen Pflege der Kinder, deren Arbeiten und Erholungen weicht sich liebevoll die Zeitschrift. Sie will die Töchter für's Haus erziehen helfen und sie zu seiner Verschönerung anleiten. Nicht minder wird auch der großen Zahl von Mädchen mit Rat beigestanden, denen ein eigener Herd nicht vergönnt ist. Die Erforschung neuer Berufszweige für unverheiratete Damen und die Förderung und Erweiterung der älteren ist daher eine Hauptaufgabe des Blattes, welches übrigens den deutschen Frauen vor allem die Weiblichkeit bewahrt wissen will.

Das Blatt hat in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits eine notariell beglaubigte Auflage von 100000 Exemplaren erreicht, — der beste Beweis für die Vortüglichkeit seines Inhaltes. Allerdings hat hierzu auch der auffällig billige Abonnementspreis beigetragen, welcher vierteljährlich nur 1 Mark beträgt!

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Kurs-Buch
für die
Gr. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen,
Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern
und der
Schweiz,
sowie für die
wichtigsten Anschluß-Linien.
Mit den
Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst
Dampfboot-Kursen.
Winterdienst 1886/87.
I. Ausgabe vom 1. Oktober 1886.
Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte von
Mittel-Europa,
einer Eisenbahn-Karte von Baden
und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Forlen-Scheitholz
zu Anfeuerholz, fein gespalten und sehr dünn,
per Ster Mark 9. — empfiehlt
E. Winter jr.,
Holz- und Kohlen-Geschäft,
10.4. 24 Augartenstraße 24.

L. Ph. Wilhelm
Ecke der Kaiser & Herrenstr.
bietet in
Flüten
in
hochfeinen
und in billigen Sachen
die größte Auswahl.
Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

Garantirt solide Pianinos,
hochfein in Ton, Ausstattung und Spielart, bietet zu wirklichen
Fabrikpreisen gegen Baar- und Ratenzahlungen
die Pianoforte-Fabrik von **H. Vögelin**
in Karlsruhe. Lager: Karl-Friedrichstr. 32, I. Stiege hoch!
Specialität: Pianinos nach gegebenen Zeichnungen.
Absolut reelle Bezugsquelle zu **Kauf! Umtausch! Miete!**
Urtheile hoher Autoritäten, Preislisten u. Zeichnungen gratis u. franco.

Café Hunold.
Heute **Freitags-Concert.**



Schützengesellschaft.
Das **Schlussschießen**, bestehend in:
1. Gabenschießen,
2. Punkt- und Punkt-Serienschießen,
3. Preisschießen auf laufendes Wild
findet **Sonntag den 24. d. Mts.** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen werden.
Anfang Nachmittags 1 Uhr. Ende 5 Uhr.
Der **Verwaltungsrath.**

Handwerkerverein Karlsruhe.
Mitglieder-Versammlung
Dienstag den 26. Oktober, Abends 8 Uhr, im obern Saale zum Salmen (Ludwigsplatz).
Vortrag des Herrn **L. Schumann**, Berlin, Vorsitzender des 321 Innungen umfassenden Schuhmacher-Innungsbundes über:
„Die Handwerker und die Innungsbewegung“.
Gäste können durch Mitglieder des Handwerkervereins und der Innungen eingeladen werden.
NB. Karten werden unentgeltlich verabfolgt bei den Herren **F. Schmidt**, Amalienstraße 15, **G. Niedling**, Wilhelmstraße 17, **B. Kösch**, Waldhornstraße 27.
Der **Vorstand.**

Nur noch heute

werden sämtliche Vorräthe zu

 **Schleuderpreisen** 

ausverkauft.

Herbst-Paletots	von 10	Mark an,
Winter-Paletots	" 12	" "
complete Sac-Anzüge	" 15	" "
" Jaquettes-Anzüge	" 20	" "
" Gehrock-Anzüge	" 25	" "
Beinkleider	4	" "
Knaben-Paletots	3	" "
Schlafrocke	11	" "
Joppen und Hausrocke	5	" "
Jungen-Anzüge	12	" "

Niemand versäume diese nie wiederkehrende Gelegenheit.

A. Herzmann & Co.,

Kaiserstraße 161.

 **Schluss des Ausverkaufs** 

 **am 22. Oktober.** 

Waldstraße 65 II.

Waldstraße 65 II.

Auf Abzahlung

Zum Ziel

Möbel, Betten, Regulatoure,
Bettfedern,

Lieferung ganzer Mustern

auf wöchentliche, vierzehntägliche oder monatliche

Abzahlung.

Anzahlung der 4. Theil.
Zahlungs-Bedingungen äußerst constant.

S. OSWALD,

Karlsruhe,

65 II. Waldstraße 65 II.,

nächst dem „Protobil“.

Waldstraße 65 II.

Waldstraße 65 II.

Fortsetzung des gänzlichen Ausverkaufs

unseres großen, reichhaltigen Lagers in

21.

Tuch und Buckskins,

Paletotstoffen, Anzugstoffen, Damenconfections- und Regenmäntelstoffen etc. etc. zu ganz bedeutend reduzirten Preisen, die an jedem Stück verzeichnet sind.

Tuchlager **Gebrüder Hirsch**, Tuchlager,
104 Kaiserstraße, Eingang Herrenstraße.

PS. Die bis jetzt angeammelten Reste kommen jeweils Morgens zum Verkauf.

Gasthaus zum Hof v. Holland.
Heute früh Kesselfleisch und Sauerkraut,
Mittags Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Nottermann.

**Reise-, Touristen-
und Jagd-Artikel**

in größter Auswahl empfohlen
M. Lautermiloh & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.